



70 Jahre OG Taunusstein

Am 10.09.2016 feierte die OG-Taunusstein ihr 70-jähriges Bestehen.

Es wurden alle Mitglieder, Teilnehmer an den Kursen, Freunde und Bekannte eingeladen. Dazu gehörten auch die Freunde der OG Idstein, die mit ihrem Vorsitzenden Bernd Pape an der Feier teilnahmen. Die DRK-Rettungshundestaffel der Stadt Taunusstein war genauso vertreten wie die Angehörigen der Hundestaffel der Polizeidirektion Südhessen.

Der Vorsitzende, Bernhard Hoffmann, begrüßte die Gäste und ließ kurz Revue passieren, was zur Geschichte der Ortsgruppe gehört. Der Verein wurde am 27.07.1946 unter dem Namen OG Wiesbaden-Frauenstein gegründet und am 09.09.1946 durch den Hauptverein anerkannt. Durch widrige Umstände (Vereinsheim war 2 x abgebrannt), musste sich der Verein eine neue Bleibe suchen, da er für den erforderlichen Neubau des Vereinsheimes keine Genehmigung mehr erhielt. Im Jahr 1975 wurde der damalige Vorsitzende und ehemaliger Ehrenvorsitzender Paul Zeitinger fündig. Ein Pachtvertrag wurde erst geschlossen, nachdem die Stadt Taunusstein unter dem Vorbehalt zustimmte, wenn der Verein umbenannt wurde. Seit dem 01.07.1975 sind wir auf unserem heutigen Hundeplatz und unter dem Namen der OG Taunusstein aktiv.

In den Jahren 1960-1970 gab es eine Unterbrechung, die nicht mehr aufgeklärt werden konnte – so dass wir im Jahre 2006 erst einmal unser 50-jähriges Jubiläum feierten.

Da der Hauptverein bei den Bemühungen um Aufklärung für diese Unterbrechung nicht helfen konnte und vereinsinterne Unterlagen durch die Feuerschäden nicht mehr vorhanden waren, wurde im Nachhinein durch den Hauptverein uns diese 10 Jahre der Inaktivität trotzdem angerechnet.

So kam es, dass wir nun 2016 das 70-Jährige feiern konnten.

Besonderheiten in den letzten Jahren waren noch:

- das erste Agility-Turnier am 09.09.2006
- 31.10.2009 die erste Obedience-Prüfung
- 13.10.2013 die erste Rally-Obedience-Prüfung
-



Im Anschluss an die Begrüßung durch den Vorsitzenden zeigten die Hundeführer der Polizei, was ihre Hunde alles können müssen: Anzeigen von Munitionsfund, Verfolgen und Stellen von flüchtigen Personen, passives Stellen von Personen, Hilfestellung bei einer Fahrzeugkontrolle, Darstellung des Verhaltens des Hundes beim Einsatz zur Sicherung einer Absperrung. Die einzelnen Übungen wurden von Frank Gravius sehr anschaulich erläutert.

Danach zeigte die Dogdance-Gruppe, was sie und ihre Hunde alles im Rhythmus der Musik können. Susanne Krambs (frisch gebackene Kreismeisterin in Obedience), Ina Bühler und die Jugendliche Anna Sophie Dotzauer führten ihre Hunde zum Erstaunen aller vor und es gab viel zu lachen.

Anna zeigte anschließend mir ihrer Hündin eine sehr schöne Choreographie.

Dagmar Schmidl präsentierte mit ihrer 13 Jahre alten Hündin Lena, dass Dogdance auch für sie beide eine tolle Sache ist.

Anschließend bat der Vorsitzende die Gäste zum Buffet, das in jeder Hinsicht großen Anklang fand.

Eine Tombala durfte nicht fehlen; interessant war, dass die Lose kostenlos gegen eine Spende abgegeben wurden. Jedes Los hat gewonnen. Der Erlös der Tombola wird an den Tierschutzverein Bad Schwalbach übergeben.

Hier gilt es Annika Kalter zu danken, die nicht müde wurde, die vielen Preise zu besorgen. Besonders ist zu danken der Karlie Flamingo GmbH für die Bereitstellung der Preise; aber auch die Kong-Company, Pflanzen-Kölle und Hornbach haben es sich nehmen lassen, uns hier zu unterstützen. Vielen Dank

Abschließend ist anzumerken: Es hat allen gefallen und viele meinten, wir sollten doch so etwas öfter veranstalten.

Ein besonderes Dankeschön gilt noch Aribert und Manni, die unermüdlich mit ordnender Hand für „klar Schiff“ sorgten. Der Dank geht auch an die Helfer, die noch am späten Abend und am folgenden frühen Morgen tatkräftig beim Abbau halfen, denn schließlich sollte der Platz für die Hundeausbildung bzw. den Hundesport zur Verfügung stehen.

